

**Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
zur Bestimmung der Höchstgrenze für die Gewährung der allgemeinen  
Ausgleichszahlungen für Ölsaaten im Erntejahr 2000**

**Vom 2. Oktober 2000**

Aufgrund von § 9 Abs. 6 Satz 1 der Verordnung über eine Stützungsregelung für Erzeuger bestimmter landwirtschaftlicher Kulturpflanzen (Flächenzahlungs-Verordnung) vom 6. Januar 2000 (BGBl. I S. 15) wird verordnet:

**§ 1**

Die Höchstgrenze für die Gewährung der allgemeinen Ausgleichszahlungen für Ölsaaten nach den Vorschriften des Dritten Abschnittes der Flächenzahlungs-Verordnung wird für das Erntejahr 2000 auf 8,5 Prozent der aus den Anträgen Agrarförderung des Jahres 2000 hervorgehenden und im Freistaat Sachsen bewirtschafteten Ackerfläche des Erzeugers festgesetzt.

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die [Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Bestimmung der Höchstgrenze für die Gewährung der allgemeinen Ausgleichszahlungen für Ölsaaten in den Erntejahren 1998 und 1999](#) vom 18. September 1998 (SächsGVBl. S. 485) außer Kraft.

Dresden, den 2. Oktober 2000

**Der Ministerpräsident  
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister  
für Umwelt und Landwirtschaft  
Steffen Flath**

---

**Außer Kraft gesetzt**

Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Aufhebung von Verordnungen im Bereich der Landwirtschaft

vom 23. März 2009 (SächsGVBl. S. 164)